



Großenhainer Rollsportverein e. V.

Silbitz - Finale des Mitteldeutschen Skating Cups

Der Halbmarathon von Silbitz, unweit von Gera gelegen, beendete die Serie des Mitteldeutschen Skating Cups 2006. Da die Großenhainer Skater sich aufgrund von Nicht – Lizenzierungen und unzureichenden teilweise gefährlichen Wettkampfbedingungen nicht an allen Läufen der Serie teilgenommen hatten, bestand leider keine Aussicht mehr, die Siegerpokale in der Gesamtwertung der an die Röder mitzunehmen.

Trotzdem wurde im Halbmarathon rund um Silbitz um vordere Platzierungen gekämpft. Im Herrenfeld konnte sich schon frühzeitig der Eisenacher Toni Deubner absetzen und das Rennen im Alleingang nach Hause fahren. Im Sprint der Verfolgergruppe konnte sich Mirko Wende hinter dem zweiten Eisenacher Sebastian Richter den dritten Platz sichern. Peter Hentzschel kam als zweitbesten Juniorenläufer auf Rang 8 ein und Eyk Terpe sicherte sich als Sechzehnter den Sieg in der AK 40. Gleichfalls Siege in ihren Altersklassen erkämpften sich der jüngste Großenhainer Halbmarathonläufer Richard Bittner (Junioren B) und unser ältester Läufer Dietrich Busch in der AK 60.

Der Halbmarathon des Frauenfeldes gestaltete sich relativ ruhig und wurde erst auf der Zielgeraden entschieden. Die Geraerinnen nutzen ihren Heimvorteil konsequent aus und stürmten in breiter Front auf die Ziellinie zu. So sicherten sie sich die ersten fünf Plätze vor unserer schnellsten Läuferin Josephin Hönicke. Zumindest gab es noch einen Altersklassensieg durch Ute Enger (Gesamt 8.) in der AK 40.

In der Saisonwertung des Mitteldeutschen Skating Cups erzielte Juniorenläufer Peter Hentzschel einen sehr beachtenswerten zweiten Platz bei den Männern und gewann damit natürlich auch die Wertung der Junioren. Die Pokale für Siege in der Altersklassen – Wertung gingen erfreulicherweise auch in der AK 40 durch Eyk Terpe und in der AK 60 durch Dietrich Busch ins sächsische Großenhain. In der Aktivenklasse erzielte Mirko Wende in der Endabrechnung den zweiten Platz, Kurt Grunzel wurde bei den über sechzigjährigen Männern Gesamtdritter.

Die Großenhainer Damen konnten zwei silberne Pokale beisteuern: Ann – Ellinor Hofmann in der Aktivenklasse und Ute Enger in der AK 40.

Herren

3.	Mirko	Wende	35:47,00	2. MHK
8.	Peter	Hentzschel	36:49,00	2. JA
16.	Eyk	Terpe	37:44,00	1. M 40
29.	Richard	Bittner	40:07,00	1. JB
33.	Jonas	Fischer	42:02,00	2. JB
49.	Dietrich	Busch	43:53,00	1. M 60
70.	Kurt	Grunzel	50:47,00	6. M 60

Damen:

5.	Josephin	Hönicke	41:29,00	2. JA
8.	Ute	Enger	41:31,00	1. W 40
9.	Lisa	Kaluzni	41:32,00	4. JA
11.	Ann-Ellinor	Hofmann	41:34,00	5. WHK

(Ute Hofmann)